



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

(REACH)

Druckdatum 23.07.2009

Überarbeitet 23.07.2009

Ultima Käfer- und RaupenFrei

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Handelsname

Ultima Käfer- und RaupenFrei
Prod-Nr. 453

Hersteller / Lieferant

W. Neudorff GmbH KG
An der Mühle 3, D-31860 Emmerthal
Telefon +49- (0) 5155/624-0, Telefax +49- (0) 5155/6010, Telex --
E-Mail info@neudorff.de
Internet www.neudorff.de

Auskunftgebender Bereich

Betriebsleitung / Labor
Telefon +49- (0) 5155/624-165

Notfallauskunft

Giftzentrale Berlin
Telefon +49- (0) 30/19240

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Insektizides Konzentrat.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

N; R50/53

R-Sätze

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Nicht in Gewässer gelangen lassen.
Das Mittel ist giftig für Fische, Fischnährtiere und Algen.
Unkontrollierte Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Der Wirkstoff Spinosad besteht aus einem Gemisch mit Spinosyn A (CAS 131929-60-7) bzw. Spinosyn D (CAS 131929-63-0).

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[g/l]	Einstufung
168316-95-8	--	Spinosad; Gemisch	480	N, R50-53

Zusätzliche Hinweise

Enthält ~~weiterhin nur inerte Träger- und Beistoffe.~~



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Druckdatum 23.07.2009

Überarbeitet 23.07.2009

Ultima Käfer- und RaupenFrei

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Bisher sind keine produktspezifischen Symptome bekannt.

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Kein spezifisches Antidot bekannt. Behandlung symptomatisch.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Wasser

Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

nicht bekannt

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Notfall ist eine Atemschutzausrüstung zu tragen.

Sonstige Hinweise

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel) aufnehmen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Druckdatum 23.07.2009

Überarbeitet 23.07.2009

Ultima Käfer- und RaupenFrei

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern.
Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagerung: Nicht über 30°C bzw. unter 0°C lagern !
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Lagerklasse 10

Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung

Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung als insektizides Sprühmittel verwenden!

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Atemschutz

nicht erforderlich

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374).

Augenschutz

Schutzbrille empfehlenswert

Körperschutz

leichte Schutzkleidung

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form

flüssig

Farbe

weisslich

Geruch

schwach wahrnehmbar



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 23.07.2009

Überarbeitet 23.07.2009

Ultima Käfer- und RaupenFrei

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	ca. 4	20,0 °C		Mikroprozessor pH-Meter	
Siedetemperatur	ca. 100 °C				
Flammpunkt	nicht bestimmt				
Entzündlichkeit Fest	nicht anwendbar				
Entzündlichkeit Gas	nicht anwendbar				
Zündtemperatur	nicht bestimmt				
Selbstentzündung	nicht anwendbar				
Dichte	ca. 1,09 g/cm ³	20 °C			
Löslichkeit in Wasser	dispergierbar				

Brandfördernde Eigenschaften

Das Mittel ist nicht brandfördernd.

Explosionsgefahr

Das Mittel ist nicht explosionsgefährlich.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

nicht bekannt

Weitere Angaben

Stabil bei Raumtemperatur.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	> 5000 mg/kg	Ratte		
LD50 Akut Dermal	> 5000 mg/kg	Kaninchen		
LC50 Akut Inhalativ	> 5 mg/l ()	Ratte		



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 23.07.2009

Überarbeitet 23.07.2009

Ultima Käfer- und RaupenFrei

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
Reizwirkung Haut	nicht reizend			
Reizwirkung Auge	geringe Reizwirkung möglich			
Sensibilisierung Haut	nicht sensibilisierend			

| 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
Biologische Abbaubarkeit	Gute Abbaubarkeit im Boden (9-17Tage je nach Bodenart).			

Ökotoxische Wirkungen

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
Fisch	LC50 > 100 mg/l	Cyprinus carpio		
Daphnie	EC50 > 16,9 mg/l	Daphnia magna		
Alge	EC50 < 1 mg/l	Narvicula spec.		

Allgemeine Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

| 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

| Abfallschlüssel

06 13 01*

Abfallname

anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

| Empfehlung für das Produkt

Geringe Mengen, die im Haushalt anfallen, können bei Schadstoffsammelstellen abgegeben werden.

Empfehlung für die Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können wie Hausmüll behandelt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser

Allgemeine Hinweise

Gebrauchsanweisung beachten!



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)
Druckdatum 23.07.2009
Überarbeitet 23.07.2009
Ultima Käfer- und RaupenFrei

| 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

| Landtransport ADR/RID (GGVSE)

UN 3082 Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (Spinosad), 9, III, Klassifizierungscode: M6
Klassifizierungscode: M6

| 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

R-Sätze

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

| S-Sätze

1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

| Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Spinosad; Gemisch

| Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Enthält Gemisch von Chlormethylisothiazolinon und Methylisothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 2 Selbsteinstufung

| 16. SONSTIGE ANGABEN

| Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Unterliegt als zugelassenes Pflanzenschutzmittel dem Selbstbedienungsverbot.
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Weitere Informationen

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
R 53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.